



# *Austrian Limited*

Magazin Nr. 9

**TOURISMUS**  
DIE SCHÖNSTEN  
SEITEN ÖSTER-  
REICHS

**GESELLSCHAFT**  
IM GESPRÄCH  
MIT PATRICK  
SCHWARZENEGGER

**KULINARIK**  
ESSEN UND  
TRINKEN IM  
ADVENT



# ANGESAGT

HEIMISCHE MANUFACTUREN UND HOTELS IM RAMPENLICHT  
PLUS: ERLESENE GESCHENKSIDEEN AUS ÖSTERREICH

# WEIN AUF DEM WAGRAM

MÖRVALD

GESCHENK  
GESUCHT ?

WWW.MÖRVALD.AT





**D**en Wagram erfährt man am ehesten, wenn man mit dem Zug von Tulln Richtung Krems fährt. Da erhebt sich alsbald die Wagram-Kante zu einer tektonischen Erfrischung der sonst von der Ebene geprägten Landschaft. Über viele Kilometer macht die oft geradlinig wie von einem Lineal gezogene Lehmerhebung einen Strich durch den Horizont, an dessen Fuß schon wenige Minuten nach Tulln Kellergassen sichtbar werden.

Oben, auf der Kante, erkennt man neben Häusern und Kirchen auch Weingärten – die meisten davon mit südlicher Ausrichtung. Die Weine der Winzer des Wagram sind nicht nur besonders, weil sie auf dieser Kante, der Erhebung wachsen, sondern auch, weil sie frischer, strukturierter, klarer, sogar vielfältiger erscheinen. Diese Vielfalt entsteht aus den Möglichkeiten der Wagram-Winzer, die ihre Region eigentlich nie in einen fest bestimmten Rahmen setzen wollen. Vieles im Wagram ist auch einer gewissen Anarchie des Machens geschuldet, die in den Achtzigerjahren begann. Und weil es Macher gibt, etwa den Gastronomen Toni Mörwald in Feuersbrunn.

Toni Mörwald erarbeitete aus seinem kleinen, elterlichen Wirtshaus eines der wenigen lokalen Gastro-Imperien, das heute noch Maßstäbe zu setzen weiß. Mörwald kennt seine Region: „Als ich vor 35 Jahren, nach der Lehre, in Feuersbrunn im Wirtshaus der Eltern jedes Wochenende zu kochen begann“, erzählt Mörwald, „war die Gegend hier von kleinen Bauern besiedelt, die Höfe hatten, wo teilweise noch alles gemacht wurde, auch der Wein. Da gab’s dann den Doppler um zehn Schilling ab Hof. Ich bin 1988 hierher zurückgekommen und habe einfach gekocht, was ich in der Welt gesehen hatte und konnte. In Feuersbrunn, im ganzen Gebiet Wagram, lebten damals viele junge Winzer, die auch einen Aufbruch machten. Wir waren eine Partie, die die Region weiterbringen wollte.“ Und wie sieht Mörwald, dieses Jahr 51 geworden, das Gebiet heute? „Die Region Wagram“, holt Mörwald aus, „ist

ein Zuwachsgebiet. Hier ziehen viele Leute her, nachdem jahrelang viele weggezogen sind. Das hat einige Gründe, zum Beispiel die intakte Natur im Wagram. Es gibt keine Windkraftanlagen, keine Hochspannungsleitungen und keine Industrie. Dafür gibt es Schloss Grafenegg, das ein guter Erholungsort ist, viele gute Winzer und eine schnelle Anbindung an Wien und Krems. Es hätte nicht besser kommen können.“

Die Winzer des Wagram haben eine Leitsorte, den Grünen Veltliner, der hier den zuträglichsten Boden findet, eben den schon erwähnten Löss, in welchen die Rebstöcke sehr tief Wurzeln schlagen. Dieser Löss gibt dem Veltliner neben der Sortentypizität jene würzig-mineralische Note, die ihn sowohl zum einfachen Alltagstrinkwein als auch zur Ursprungsorte gehobener, schwergewichtiger, burgundischer Weine macht. Der Wagram hat aber auch eine Sondersorte, den autochthonen Roten Veltliner, der in der Region nur auf wenigen Hektar angebaut wird. Roter Veltliner ist eine frühreifende, ertragsreiche Sorte, die einer gewissenhaften und ausdünnenden Winzerhand bedarf. Ist diese gegeben, so können im Wagram aus Rotem Veltliner große, rare Weißweine entstehen.

Am Wagram wachsen auch großartige Rieslingtrauben. Das typische der Wagram-Rieslinge ist, dass sie das Terroir der Region – und mit Terroir sind sowohl Klima, Kleinklima, Bodenbeschaffenheit, Kellerflor als auch die Winzerkunst gemeint – in ähnlicher Art widerspiegeln wie der Veltliner. Im Gebiet Wagram werden tiefgründig mineralische Weine gekeltert; Wagram schmeckt immer delikate, frisch, sauber und trinkanimierend. Und zwar alle Sorten.

**„Im Gebiet  
Wagram werden  
tiefgründige,  
mineralische  
Weine gekeltert.“**

*Toni Mörwald*

# WAGRAM: LUST AUF LÖSS

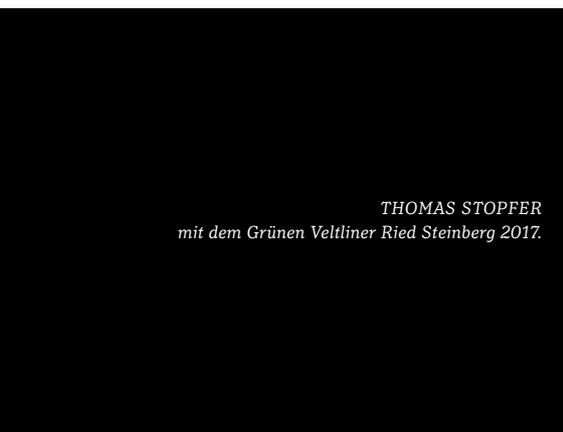


FRANZ SAUERSTINGL  
mit seinem Wein FS LÖSS IV.

Austrian Limited hat fünfzehn Winzer des Wagram zu einer Bestandsaufnahme geladen – und sie haben ihre Weine mitgebracht: Franz Sauerstingl aus Fels am Wagram und Thomas Stopfer aus Ruppertsthal ihre beiden famosen, blitzblank im Glas schimmernden und extrem trinkfreudigen Rieslinge aus 2017. Stopfers Veltliner von der Riede Steinberg, ebenso aus 2017, hat dann auch ein bisschen mehr an Eleganz und weniger an Pfefferl im Gepäck. Ein echter Riesling-Fan ist Biowinzer Mar-



tin Diwald aus Großriedenthal, der mit seinen beiden Rieslingen Ried Goldberg und Ried Eisenhut Reserve zwei unterschiedlich gewichtige, glücksspendende Weine auf den großen Tisch stellt. „Riesling ist kein Kindergeburtstag“, erklärt Diwald, „Riesling muss klingeln und nicht scheppern. Das heißt, dass ich bei meinen vier Rieslingen Finesse und Eleganz in den Vordergrund stelle. Der Lössboden macht freilich alle Weine ein bisschen runder, auch den Riesling, dabei aber nie- ▶



THOMAS STOPFER  
mit dem Grünen Veltliner Ried Steinberg 2017.



MARTIN DIWALD  
beehrte uns mit seinem  
BIO-Riesling Ried Goldberg.





JOSEF EHMOSER  
mit seinem Wein Grüner  
Veltliner Ried Hohenberg 2017.



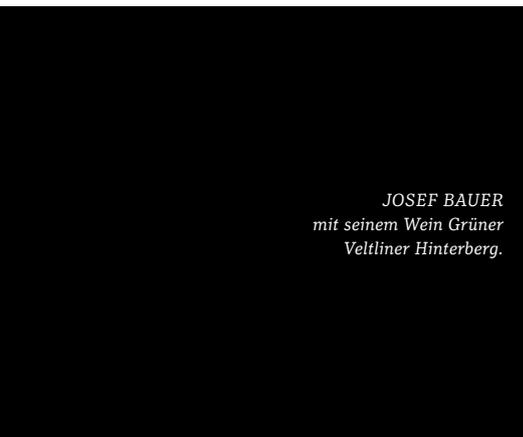
BIOWINZERFAMILIE BAUER  
Grüner Veltliner Ried Spiegel  
Alte Reben

mals negativ opulent. Er ist und bleibt mein Liebessorte.“ Die Familie Ehmoser aus Tiefenthal bringt einen ersten Beweis, dass auch burgundische Sorten am Wagram regelrecht perfekt in die Flaschen kommen. Ihr Weißburgunder vom gelben Löss zeichnet ein Idealbild des Wagramer Terroirs. „Wir finden, dass der Weißburgunder, den es in Österreich gar nicht so oft gibt, sehr gut in den Wagram passt, schon alleine wegen des hohen Kalkanteils im Löss“, erklärt Josef Ehmoser. „Das

gibt dann sehr elegante, feinfruchtige Weißburgunder“, so Ehmoser weiter, „mit Schmelz und interessanter Spannung, die wir vor dem Abfüllen in großen Holzfässern zu 150 und 300 Litern ausbauen.“ Die Biowinzerfamilie Bauer aus Großriedenthal liefert sowohl Veltliner als auch Riesling aus der Dorflage Hinterberg an – beide erneut und wie erwartet Botschafter der Region. Von Andreas Polsterer und Josef Bauer, alle aus dem gastgebenden Ort Feuersbrunn, kommen der außerordentlich

feine und über die Erwartungen gehende Rote Veltliner Roter Graben (Polsterer) und der dicht gewobene, kräftige Veltliner Alte Reben Ried Spiegel – ein Kraftlackl (Bauer). Stefan Bauer aus Königsbrunn wiederum füllt seinen Roten Veltliner 2017 in die Gläser, eine Kreation aus der Sondersorte, die zeigt, wie vielfältig Roter Veltliner sein kann und dass er sich durchaus zum Alltagswein eignet – einer, von dem man gerne ein zweites und drittes Glas verlangt. Und um beim Roten Veltliner

FOTOS: INGO PERTRAMER



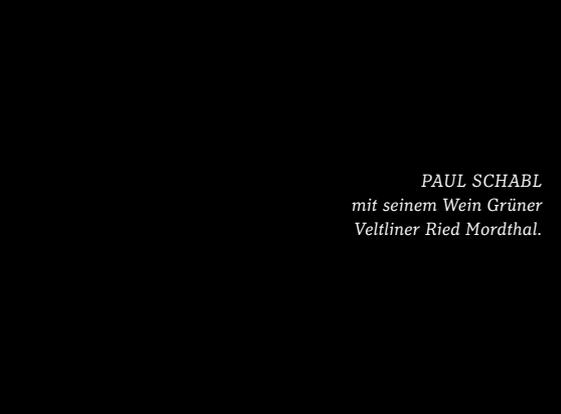
JOSEF BAUER  
mit seinem Wein Grüner  
Veltliner Hinterberg.



WEINGUT POLSTERER  
mit dem Grünen Veltliner Jakob.



STEFAN BAUER  
beehrte uns mit seinem  
Grüner Veltliner Steinagrund.



PAUL SCHABL  
mit seinem Wein Grüner  
Veltliner Ried Mordthal.



zu bleiben und von seinen vielfältigen Möglichkeiten zu berichten: Paul Schabl aus Königsbrunn schenkt nun seinen Roten Veltliner 2016 nach, der die Lagerfähigkeit der Sorte beweisen kann – diese Rebsäfte kann man ruhig fünf bis acht Jahre im Keller liegen lassen. „Der Rote Veltliner“, sagt Schabl, „ist halt die Prinzessin im Weingarten. Die Sorte ist anfällig für Pilzkrankheiten, und man muss vor der Ernte viele Traubenselektionen machen, weil die Trauben schnell wachsen. Das be-



deutet jede Menge Arbeit. Aber dann, wenn so ein gereifter Roter Veltliner im Glas ist, dann hat sich Ganze schon ausgezahlt.“

Die Familie Wimmer-Czerny aus Fels am Wagram holt ihren famosen Veltliner Alte Reben der Lage Weefel aus dem Kofferraum – wieder ein Kraftlack mehr – und auch den leichten, am Gaumen tänzelnden Riesling der gleichen Geografie. Das Weingut Ernst aus Groß Wiesendorf bringt Ries- ▶



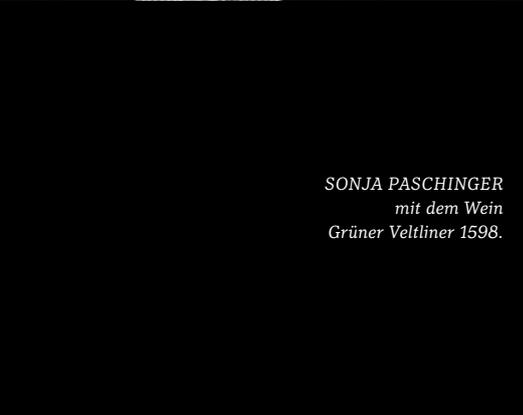
WIMMER-CZERNY  
mit dem famosen Veltliner  
Alte Reben der Lage Weefel.



WEINGUT ERNST  
mit dem Riesling  
Ried Steinberg 2017.



JOSEF FRITZ  
mit seinem Wein Grüner  
Veltliner Ried Himmelreich.



SONJA PASCHINGER  
mit dem Wein  
Grüner Veltliner 1598.



ling und Veltliner aus der Lage Steinberg mit – erneut Vertreter des regionaltypischen Stils und Weine, die man in Deutschland sehr präzise mit der Wortkombination „einfach lecker“ beschreiben würde. Josef Fritz aus Zausenberg ergänzt mit seinem Riesling Reserve 2017 aus der gleichen Lage. Franz Paschinger vom Weingut Urbanihof aus Fels am Wagram wiederum kredenzt seinen Veltliner 1598, eine Lagen- und Parzellencuvée, die eine Moderne darstellt, wie sie viele Win-

zer der Region nach und nach finden. Josef Zeitlberger aus Tiefenthal gebührt die Ehre, den Wagram auch als Gegend durchaus bemerkenswerter Rotweine festzumachen. Sein Zweigelt der Ried Himmelreich aus 2016 ist delikat, kräftig und fruchtig zugleich. „Wir wollen hier einen unverwechselbaren, kräftigen Zweigelt keltern“, sagt Zeitlberger, „der für die Lage Himmelreich steht. Und natürlich gibt es auch im Wagram den Klimawandel, der uns heiße Sommer für stoffige und volu-

minöse Rotweine bringt.“ Das Weingut Neudeggerhof-Mehofer schließt diese Aufzählung Wagramer Könnernwinzer mit dem Roten Veltliner Klassik 2017 ab, der vielmehr die Moderne des Wagramer Weinbaus vertritt als die ihm zugeschriebene Klassik. Ein kleiner Zusatz: Bei jenen Weinen, die in dieser Auflistung ohne Jahrgang bleiben, handelt es sich um 2017er. Jetzt aber genug gelesen, die Weine des Wagram warten darauf, getrunken und ausgetrunken zu werden. ☒

FOTOS: INGO PERTRAMER



JOSEF ZEITLBERGER  
mit dem Zweigelt der  
Ried Himmelreich 2016.



WEINGUT NEUDEGGERHOF-MEHOFER  
beehrte uns mit dem Roten  
Veltliner Klassik 2017.



## ***DIE WEINE DER WAGRAM- WINZER BEI AUSTRIAN LIMITED***

austrian-limited.at bietet Ihnen den direkten Weg zu den  
besten Weines des Wagram – nur einen Klick entfernt.  
Shoppen Sie einfach und bequem, wo und wann immer Sie wollen.

**JETZT ENTDECKEN** //

**AUSTRIAN-LIMITED.AT/KULINARIK**